

EINLADUNG

Schleswig-Holstein vor 20.000 Jahren: Die Ostsee existierte nicht; Flensburg, Kiel und Lübeck lagen unter einer mehrere hundert Meter dicken Schicht aus Gletschereis. Zwischen Kappeln und Husum existieren bis heute zahlreiche Relikte, die die Eiszeiten vor dem geistigen Auge wieder erlebbar machen. Sie sind Ziel einer lebendigen Exkursion mit Seminar, die dazu einlädt, gemeinsam mit Fachreferenten einen Streifzug durch 100.000 Jahre Landschaftsgeschichte zu unternehmen. Besucht werden das Os von Süderbrarup, die Schlei und die Düne am Treßsee. Im Gepäck sind Bohrstock und geologische Karten.

Dr. Christian Pletzing
Akademiedirektor

Prof. Dr. Christian Stolz
Tagungsleitung

Anmeldung

Bitte melden Sie sich telefonisch oder per Mail an.
Sie erhalten umgehend Nachricht.

Seminarorganisation

Bianca Clasen, Tel.: 04630-55111
E-Mail: classen@sankelmark.de

Kosten

Die Tagungsgebühr beträgt je Person:
mit Übernachtung und Mahlzeiten

im Einzelzimmer: € 312,00

im Doppelzimmer: € 300,00

ohne Übernachtung/Frühstück: € 228,00

Schülerinnen/Schüler, Auszubildende,

Studierende (bis 25 Jahre): € 50,00

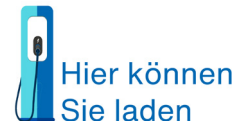
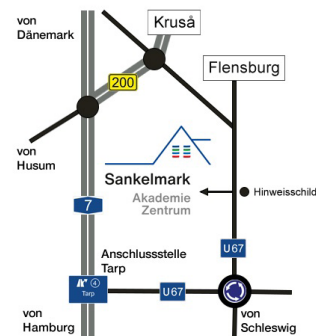
Stornierung

Bei einer Absage 10 bis 4 Tage vor Beginn der Veranstaltung berechnen wir 15 % der Tagungsgebühr, bei 3 bis 1 Tag(en) vor Beginn 25 %, ab dem Anreisetag 50 %. Reisen Sie ohne Mitteilung nicht an, ist der gesamte Veranstaltungspreis fällig.

ANREISE

Mit dem Auto erreichen Sie die Akademie am einfachsten über die Autobahn Hamburg-Flensburg-Kolding (A7), Abfahrt Anschlussstelle Nr. 4 Tarp. Weiter auf der U 46 Richtung Sörup bis zum Kreisverkehr: Von dort der U 67 in Richtung Flensburg folgen, bis nach ca. 6 km ein Hinweisschild den Weg zur Akademie weist.

Bahnreisende fahren bis zum Bahnhof Flensburg. Von dort ist die Akademie Sankelmark mit dem Taxi (Kosten ab ca. 20,00 EUR) oder mit den Buslinien 640 und 860 zu erreichen.



Illustrationen:

Fotos; Quelle: Professor Christian Stolz

Europäische Akademie

AKADEMIEZENTRUM SANKELMARK

Akademieweg 6, 24988 Oeversee, Deutschland

Telefon 04630-550

www.sankelmark.de, akademie@sankelmark.de

Auf den Spuren der Eiszeiten im Norden Schleswig-Holsteins



Seminar mit Exkursion
19. bis 21. Juni 2026

PROGRAMM

Freitag, 19. Juni 2026

18.00 Abendessen

19.00 Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Christian Stolz, Flensburg

19.15 **Norddeutschland unter Eis: Was wissen wir und was vermuten wir?**

Forschungsgeschichte und geomorphologische Grundlagen

Prof. Dr. Christian Stolz

anschl. Nach(t)gespräche in der Seebär

Samstag, 20. Juni 2026

7.30 Frühstück

9.00 **Forschungsexkursion mit Bohrstock und Spaten durch Angeln und auf die Geest**

Mit dem Reisebus geht es quer durchs Land und an ausgesuchten Punkten raus in die (frühere) Eiszeitlandschaft. Vorführungen mit Bohrstock, Schonhammer und Spaten verleihen der Exkursion einen wissenschaftlichen Anspruch, der aber immer leicht verständlich vermittelt wird.

Fußwege von wenigen hundert Metern sollten einkalkuliert werden.

Prof. Dr. Christian Stolz und

Prof. Dr. Wolfgang Riedel, Flensburg

Vormittagsexkursion:

- Die Schlei: Ostsee-Fjord, Förde oder ganz was anderes?
- Ein geheimnisvoller Hügel: Das Os von Süderbrarup (die Füllung eines früheren Eistunnels unter dem Gletscher)
- Relikt aus der Kältewüste: Das Dünenfeld am Treßsee

12.30 Mittagessen in der Akademie Sankelmark

14.00 **Nachmittagsexkursion:**

- Schmelzwassermassen bahnten ihr den Weg: Die Treene bei Tarp
- Wo der Norden wirklich flach ist: Die Niedere Geest bei Wanderup
- Der Sankelmarker See als Eiszeit-Relikt

18.00 Abendessen

19.00 **Der Beitrag der Polargebiete zum Verständnis der Landschaftsformen in Schleswig-Holstein**

Dr. Rainer Lehmann, Deutsche Gesellschaft für Polarforschung, Bremerhaven

anschl. Nach(t)gespräche in der Seebär

Sonntag, 21. Juni 2026

7.30 Frühstück

9.00 **Als die Themse in den Rhein mündete: Die Geschichte von Nord- und Ostsee**

Prof. Dr. Christian Stolz

9.45 **Vom Harz bis zum Eriesssee: Das Eiszeitalter als globales Ereignis**

Prof. Dr. Christian Stolz

10.30 Tee, Kaffee und Erfrischungen

11.00 **Eis oder heiß? (Wann) kommt die nächste Eiszeit?**

Prof. Dr. Christian Stolz

12.30 Mittagessen

anschl. Abreise

REFERIERENDE

Dr. Rainer Lehmann ist Geograph im Ruhestand. Zuvor war er am interdisziplinären Institut für Umwelt-, Sozial- und Humanwissenschaften der Europa-Universität Flensburg tätig, mit den Schwerpunkten in Geomorphologie und Geoökologie. Zudem leitet er den Arbeitskreis Polarlehrer der Deutschen Gesellschaft für Polarforschung (DGP) und ist Experte für die Geografie des skandinavischen Raums und der Polarregionen.

Prof. Dr. Wolfgang Riedel studierte Geographie, Bodenkunde und Archäologie in Braunschweig, Hamburg und Madrid. Von 1985-1995 Landesbeauftragter für Naturschutz von Schleswig-Holstein und von 1994-2007 Lehrstuhlinhaber für Landschaftsplanung an der Universität Rostock. Er lehrt weiterhin an den Universitäten Rostock und Flensburg.

PD Dr. Christian Stolz ist Geograph, Geomorphologe, Geoarchäologe und Hochschullehrer. Er studierte an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz und ist apl. Professor an der Europa-Universität Flensburg. Er lehrte in der Vergangenheit auch an den Universitäten Mainz, Rostock, Vechta, Lublin (PL) und Košice (SK). Er ist Autor mehrerer Lehrbücher und seit Mai 2015 Sprecher des Deutschen Arbeitskreises für Geoarchäologie. In über 100 Veröffentlichungen befasst er sich außerdem mit unterschiedlichen Fragestellungen zu Landschaftsräumen in Europa und Zentralasien.